

05. Mai 2006

Workshop

Umweltbewusste Beschaffungspolitik von Eisenbahnverkehrsunternehmen – Vorgehen, Entscheidungskriterien, gute Beispiele und TSI -

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Projektes „Erster Umweltvergleich Schienenverkehr“ der Allianz pro Schiene laden wir Sie herzlich zu einem Workshop

„Umweltbewusste Beschaffungspolitik von Eisenbahnverkehrsunternehmen - Vorgehen, Entscheidungskriterien, gute Beispiele und TSI -“

ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 13. Juni 2006 von 10:20h bis 17:30h in Fulda statt. Der Tagungsort befindet sich etwa 5 Gehminuten vom ICE-Bahnhof Fulda entfernt.

Für die umweltbewusste Unternehmenspraxis von Eisenbahnunternehmen ist die Beschaffungspolitik von entscheidender Bedeutung. Leise, emissions- und verbrauchsarme Fahrzeuge können am besten beschafft werden, wenn diese Anforderungen bei der Konstruktion von vornherein berücksichtigt werden. Aber auch bei der Modernisierung von Gebrauchtfahrzeugen gibt es gute Beispiele dafür, dass das Emissionsverhalten deutlich verbessert wurde.

Durch EU-Recht kommen auf Eisenbahnen, Bahnindustrie und SPNV-Aufgabenträger neue Anforderungen zu. Angesichts der langen Lebensdauer von Bahnfahrzeugen ist es wichtig, auch mögliche künftige Entwicklungen des Emissionsrechtes und der Energiepreise zu berücksichtigen.

Die Beschaffung umweltfreundlicher Fahrzeuge erfordert jedoch nicht nur neue technische Lösungen, sondern auch neue Verfahrensweisen und neue Formen der Arbeitsteilung zwischen EVU, Bahnindustrie und Zulassungsstellen.

Mit unserer Themenauswahl möchten wir Ihnen Ansätze solcher neuen Verfahrensweisen, aber auch Beispiele für gute Lösungen vorstellen. Nähere Einzelheiten können Sie dem beigefügten Programm entnehmen.

Wir möchten insbesondere kleinere und nichtbundeseigene EVU, Aufgabenträger und Umweltverbände dazu einladen, unsere Veranstaltung zu nutzen, um sich über den aktuellen Entwicklungsstand „aus erster Hand“ zu informieren.

Die Veranstaltung wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen des Allianz pro Schiene-Projektes „Umweltvergleich Schienenverkehr“ gefördert. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Wir bitten um eine Anmeldung auf dem beiliegenden Faxvordruck möglichst bis zum 30. Mai, um uns die Vorbereitung zu erleichtern.

Wegbeschreibung: Verlassen Sie den Bahnsteigtunnel in Fulda durch den Hinterausgang und folgen Sie geradeaus der Straße. Am Ende der Straße nach etwa 100 m stehen Sie bereits gegenüber vom Hotel „ESPERANTO“ und müssen nur noch ca. 50 m nach links (bergab) gehen und die Straße überqueren, um den Eingang zu erreichen.

Wir haben für am Vortag Anreisende ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert, das zum Vorzugspreis von 64,00 € pro Einzelzimmer und Nacht genutzt werden kann. Der Vorzugspreis kann auch in Anspruch genommen werden, wenn Sie nach Ende der Veranstaltung oder für mehr als eine Nacht in Fulda bleiben. Um die Ermäßigung in Anspruch zu nehmen, nennen Sie bitte das Stichwort „Allianz pro Schiene“ und weisen Sie auf Ihre Teilnahme am Workshop hin.

Als weitere Ermäßigung können Sie das „Rail Convention Ticket“ in Anspruch nehmen, das eine ermäßigte Anreise (mit Bahncard zusätzlich ermäßigt) bei Hin- und Rückfahrt mit der Bahn ermöglicht. Die näheren Einzelheiten können Sie beim Hotel erfragen. Bitte reservieren Sie das Zimmer und bestellen Sie die Fahrkarte rechtzeitig vorher direkt beim Tagungshotel. Die Anschrift lautet:

Hotel ESPERANTO, Esperantoplatz, 36037 Fulda
Tel.: 0661 / 242 91-0, Fax: 0661 / 242 91-151
info@kongresszentrum-fulda.com, www.kongresszentrum-fulda.com

Das Programm der Veranstaltung wird auch auf unserer Website bereitgestellt. Etwaige Aktualisierungen oder Ergänzungen können Sie dort einsehen. Wenn Sie uns mit dem beiliegenden Faxvordruck Ihre E-mail-Adresse zusenden, nehmen wir Sie in unseren Projektverteiler auf, so dass Sie unmittelbar über Änderungen informiert werden.

Bitte merken Sie sich auch schon einen weiteren Termin vor: Als Abschlussveranstaltung des Projektes planen wir, am Dienstag, den 19. September 2006 einen Internationalen Workshop zur Umweltpolitik von Eisenbahnunternehmen in Berlin durchzuführen.

Die Allianz pro Schiene ist ein Bündnis, dem 15 Organisationen (Gewerkschaften und Berufsverbände, Umwelt- und Verbraucherverbände) angehören und das sich die Förderung des Schienenverkehrs in Deutschland und Europa zum Ziel gesetzt hat. Das Bündnis wird von mittlerweile 68 bahnnahen Unternehmen und Unternehmensverbänden unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Pippert
(Projektleiter)

Anlagen